

Einfach, zuverlässig und zeitsparend

Die Bayerische Landesärztekammer setzt bei der Verwaltung seiner Clients auf baramundi



Veröffentlicht von baramundi software

Die Bayerische Landesärztekammer (BLÄK) ist die gesetzliche Berufsvertretung aller bayerischen Ärztinnen und Ärzte. Mit Sitz in München berät und vertritt die BLÄK in Bayern über 80.000 Mitglieder in einer Vielzahl an berufsbezogenen Belangen wie etwa Rechtsfragen, Fortbildungen und agiert auch als Interessensvertretung gegenüber der Politik. Damit diese Beratung auch störungsfrei ablaufen kann und die Mitarbeiter der BLÄK sich auf ihre IT-Infrastruktur verlassen können, braucht es ein professionelles Client-Management.

Aktuell verwalten Alexander Rengsberger und Karsten Sturm, System Service Specialists, Abteilung IT Administration der BLÄK, über 300 Windows-Clients und circa 50 Server an den beiden Standorten in München. Auf eine professionelle Verwaltung der Clients haben Alexander Rengsberger und Karsten Sturm bereits vor der Einführung von baramundi gesetzt, aber Client-Management ist eben nicht gleich Client-Management.

Kunden-Event sorgte für Wechsel

Alexander Rengsberger und Karsten Sturm haben 2015 an der jährlich stattfindenden Focus Tour der baramundi software GmbH in der Allianz Arena in München teilgenommen. Im Rahmen des Kundenevents fand eine Reihe von Produkt-Demos statt, die die Möglichkeiten der Lösung für IT-Administratoren aufzeigten. „Wir haben uns die Demos angeschaut und waren von der Unkompliziertheit der Lösung, gerade im Hinblick auf die Paketierung und Verteilung von Softwarepaketen, sofort begeistert. Auch dass ein deutscher Hersteller uns dieses Portfolio bieten konnte, wussten wir bis zu diesem Zeitpunkt nicht“, so Alexander Rengsberger. Damals war die BLÄK noch an einen der führenden Anbieter für Client-Management und damit an einen direkten Wettbewerber von baramundi gebunden. „Die Lösung unseres früheren Anbieters war nicht per se schlecht, jedoch für unser Einsatzgebiet teilweise zu komplex, umständlich und teilweise nicht nachvollziehbar. Bei uns in der IT-Administration hat sich hauptsächlich nur ein einziger Kollege mit dieser Lösung ausgekannt, das ist natürlich im täglichen Einsatz nicht gerade produktivitätssteigernd“, ergänzt Karsten Sturm. Da der Vertrag mit dem alten Anbieter Ende 2016 auslief, entschied sich die BLÄK nach ausführlichen Tests bereits während der noch aktiven Vertragslaufzeit für die Client-Management-Lösung von baramundi.

Implementierung leicht gemacht

Mithilfe der BAGHUS GmbH, einem Systemhaus und Partner von baramundi in München, wurde die neue Client-Management-Lösung bei der BLÄK innerhalb von nur vier Tagen implementiert. „Alles lief wirklich reibungslos und wir haben vom Know-how der BAGHUS GmbH profitiert, gerade im Hinblick auf die Erstellung der baramundi-Jobs“, so Alexander Rengsberger.

Mit der Lösung von baramundi erledigen die Mitarbeiter der IT-Administration eine Vielzahl an Routineaufgaben, die früher noch viel Zeit in Anspruch nahmen: Von der Hard- und Softwareinventarisierung, über die Betriebssysteminstallation und Softwareverteilung bis hin zur Verteilung von Microsoft-Patches.

Betriebssystem- und Softwareinstallation leicht gemacht

Mit dem Einsatz der baramundi-Lösung zur Installation von Betriebssystemen nutzt die BLÄK die in baramundi integrierten nativen Microsoft-Installationsmethoden und stellt daher die maximale Installationsqualität und den vollen Herstellersupport sicher. Ein neuer Rechner wird automatisch im Netzwerk erkannt und in eine Datenbank mitaufgenommen. Zum Einsatz kommen Windows 7 und auch bei einigen Clients bereits Windows 10. Neben der Installation von Betriebssystemen gilt ein wichtiges Augenmerk der Softwareverteilung. Stellte sich bei der alten Lösung die Verteilung von Softwareanwendungen noch als eine komplexe und umständliche Aufgabe dar, erstellt das Team der IT-Administration jetzt mithilfe eines Wizards in wenigen Schritten Installationsjobs. Auch hier profitiert die IT-Administration von der Installation der Anwendungen nach dem Original-Setup-Verfahren. Nahezu jede Software verteilen

Alexander Rengsberger und Karsten Sturm automatisch auf die betreffenden Clients. In Summe sind das aktuell 30 Anwendungen wie das Office 2010er- und 2016er -Paket, Adobe Reader, Seven Zip und den Trend Micro Virens Scanner. „Wir waren schon damals bei der Demo auf dem Kundenevent begeistert und wir können unsere Begeisterung immer noch aufrecht erhalten - diese Funktion ist klasse und spart uns unheimlich viel Zeit“, sind sich die beiden System Service Spezialisten einig.

Einfache Verteilung von Microsoft-Patches

Drei Mal pro Woche laufen bei der BLÄK baramundi-Jobs zur Überprüfung und Verteilung von Microsoft-Patches. Auch nicht-sicherheitskritische Microsoft-Patches rollen die IT-Verantwortlichen mit der baramundi-Lösung aus. Gerade die angebotene Funktion Wake-On-LAN erleichtert Alexander Rengsberger und Karsten Sturm den Arbeitsalltag. Damit beeinträchtigen die IT-Verantwortlichen keinen Mitarbeiter bei seiner Arbeit und stellen so sicher, dass die nötigen Patches

zeitnah aufgespielt werden. Die Clients werden durch diese Funktion mitten in der Nacht automatisiert hochgefahren und auf die nötigen Patches hin überprüft. Neben dem Abgleich mit der baramundi-Datenbank erfolgt auch ein Abgleich mit dem Windows Server Update Services (WSUS), um sicherzustellen, dass auch wirklich alle Patches eingespielt werden.

Die Zukunft wird spannend

„Wir sind gespannt, welche Projekte wir mit der baramundi-Lösung noch bewerkstelligen werden – eines ist klar: Eines der nächsten größeren Projekte wird die Migration der gesamten Client-Landschaft auf Windows 10. Da setzen wir auf jeden Fall auf baramundi“, so Alexander Rengsberger. Auch im Hinblick auf die fantastische und problemlose Zusammenarbeit mit dem baramundi-Partner BAGHUS GmbH sind die IT-Verantwortlichen zufrieden: „Unsere Ansprechpartner bei BAGHUS sind wirklich fit mit der baramundi-Lösung und bieten uns bei jeglichen Fragen schnelle, kompetente und zuverlässige Hilfe.“